

65 Jahre gemeinsam im Glauben und Leben

Anlässlich ihres 65. Ehejubiläums feierte Apostel Gert Opdenplatz mit einem Ehepaar aus der Gemeinde Bad Homburg einen Hausgottesdienst zur Segensspendung. Im Mittelpunkt stand die Hoffnung auf die ewige Gemeinschaft mit Gott.

Feier im Pflegeheim

Ein seltenes Jubiläum wurde am 7. Oktober 2025 begangen: Anlässlich der Eisernen Hochzeit besuchte Apostel Gert Opdenplatz das Jubelpaar Eva und Heinz Frieß. In den Räumlichkeiten des Pflegeheims wurde gemeinsam mit der Familie, dem Gemeindevorsteher sowie zwei Amtsträgern im Ruhestand als Vertreter der Kirchengemeinde ein kleiner, festlicher Hausgottesdienst gefeiert.

Ein Bibelwort voller Hoffnung

Der Apostel widmete dem Paar das Bibelwort aus Jesaja 65,16-18:
„*Denn die früheren Ängste sind vergessen und vor meinen Augen entschwunden. Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe.*“

In seiner Ansprache erinnerte Apostel Opdenplatz daran, dass Gott als Schöpfer nicht nur die Welt erschaffen habe, sondern auch heute an den Seelen der Gläubigen wirke. So bereite er sie auf die neue Zukunft vor, die er verheißen habe: die ewige Gemeinschaft mit ihm in einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Diese Zusage gebe Kraft und Zuversicht und erfülle die Herzen mit Freude, auch wenn das Leben mit Herausforderungen und Schwierigkeiten verbunden sei.

Musikalische Beiträge und Segen

Ein aus den Anwesenden gebildeter Chor bereicherte die Feier mit bekannten Männerchorliedern und verlieh ihr so eine feierliche Stimmung. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war die

Spendung des Segens zur Eisernen Hochzeit. Für das Ehepaar, die Familie und die Gäste war dies ein bewegender Moment, in dem Dankbarkeit und Freude spürbar wurden.

Ein Jubiläum im Glauben

So konnte die Eiserne Hochzeit trotz gesundheitlicher Einschränkungen in würdiger Form begangen werden. Im Zentrum stand die Hoffnung des Glaubens: Gott schafft und wirkt. Damals, heute und in Zukunft.

9. Oktober 2025

